

SECON
SECON
SECON



SECON

STANDARD-LUFTSCHLEIER

**INDIVIDUELL
INNOVATIV
ENERGIESPAREND**

ERP | konform

SECON

STANDARD-LUFTSCHLEIER

+ Selbsttragendes Stahlblechgehäuse
kunststoffbeschichtet, im Standard RAL 9010 (reinweiß)

+ Dekor-Ansauggitter
mit dahinter liegendem Mikrogitter

+ Coanvara - Ausblassystem
aus natureloxierten Aluminium-Profilen

+ Revisionsklappe
durch Vorreiber leicht zu öffnen

Einsatzmöglichkeiten

Secon ist der kompakte Türluftschleier zur optimalen Abschirmung im Sichtbereich größerer Türen und Tore (Malls, Shops, Baumärkte, EKZ), die eine wirkungsvolle Reduzierung von Zuglufterscheinungen fordern. Montagefertiges Gerät für 3 verschiedene Einbauvarianten: freihängend, deckenbündig oder als Zwischendeckenausführung.

Das Besondere

Secon ist in 2 Ausführungen erhältlich. SLW - für kleinere und mittlere Eingänge mit ausgeglichenem Druckverhältnis und ULW - für größere Türen und schwierige Eingangssituationen. Bei der SLW-Standardluftwalze erfolgt die Umluftansaugung von der Raumseite und der Luftaustritt unmittelbar an der Türe. Dagegen wird bei der ULW-Ausführung (umgedrehte Luftwalze) die Mischluft im Türbereich angesaugt und auf der Raumseite ausgeblasen. Der Luftaustritt erfolgt jeweils über die Coanvara-Ausblasdüse, ein Mehrfach-Düsensystem mit optimierten, tropfenförmigen Profilflanken. Durch das Zusammenführen der Einzelstrahlen nach dem Coandaeffekt entsteht ein überbreiter, homogener Luftstrahl. Die bewusst lang gestalteten, parallel in beide Richtungen stufenlos verstellbaren (bis zu 40°) Profil-

flanken wirken als Gleichrichter und gewähren einen gewünscht niedrigen Strahlaufladungsfaktor, der die gewählte Ausblastemperatur sehr weit in den Bodenbereich trägt und damit wirkungsvoll ein Auskühlen der Räumlichkeit verhindert. Dadurch kommt die ausgeblasene Luftmenge mit einer geringeren Erwärmung aus als herkömmliche Luftschleier.

Das Gehäuse

Selbsttragendes und im Sichtbereich schraubenloses, kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse in RAL 9010 (reinweiß) – andere Farbgebung möglich. Ansauggitter mit dahinterliegendem Mikrogitter als Ansaugfilter für eine servicefreundliche Anwendung, zur leichten Reinigung ohne Hilfsmittel abnehmbar. Revisionsklappe einseitig scharniert und mit Vorreibern zu öffnen. Die Coanvara-Düse schließt bündig mit der Unterseite des Gerätes ab.

Heizmedien

Wärmetauscher für unterschiedliche Heizmedien

PWW: für Normaltemperatur PWW 70/50°C und Niedertemperatur PWW 60/40°C, andere Temperaturen auf Anfrage. Hochwertige Wärmetauscher aus Kupferrohr, mit aufgepressten, extra starken Aluminiumlamellen.

Vorteile auf einen Blick

- + Made in Germany
- + ErP konform
- + Zertifiziert durch TÜV-Süd
- + Robuste selbsttragende Stahl/Aluminium-Verbundkonstruktion
- + Individuelle Farbe nach Standard-RAL wählbar
- + Gerätelängen bis 3000 mm
- + Servicefreundlich durch Ansauggitter mit Mikrogitter
- + Coanvara-Ausblasdüse für stufenlose, parallele Verstellung des Ausblaswinkels
- + Große Wurfweite, geringe Geräuschentwicklung, optimale Abschirmung
- + Einfache Montage

Die Ventilatoren

Standardmäßig ausgestattet mit einzeln angetriebenen, effizienten ErP konformen AC-Radialventilatoren von ebm-papst (doppelseitig ansaugend, wartungsfrei, vibrationsfrei gelagert, mit herausgeführten Thermokontakten als Motorschutz).

Auf Wunsch auch lieferbar mit EC-Ventilatoren. Die Ventilatoren befinden sich (nach Öffnung der Revisionsklappe) auf einer nach unten ausziehbaren Motorplatte.

Montage

Einfache Montage durch auf der Oberseite des Gerätes eingelassene Nutschienen mit verschiebbaren Nutsteinen (M10), die ein Ausjustieren der Geräteposition während der Montage vereinfachen. In der Standardausführung braucht das Gerät für den Elektroanschluss nicht geöffnet werden. Anschlussklemmen für die Spannungsversorgung sowie die Steckverbindungen für das Schaltgerät und den Parallelbetrieb sind von außen zugänglich. (Plug&Play)

Wartung

Servicefreundliche Reinigung (Mikrogitter) ohne Geräteöffnung durch einfaches Absaugen des Ansauggitters. Durch Vorreißer geschlossene und gesicherte Revisionsöffnung (einseitig scharniert) an der Geräteunterseite - leicht zu öffnen.

Steuerung

Elektronische TEKADOOR-Steuerung GTC EC, multifunktional mit Touch-Display, u. a. mit einer optionalen ModBus Schnittstelle

Standardmäßig sind für Geräte mit PWW-Heizung eine GTC 1 AC Steuerung und ein 20 m vorkonfektioniertes, abgeschirmtes Datenkabel enthalten. Die 5-stufige Steuerung GTC 1 AC beinhaltet serienmäßig eine Hand-Automatik und eine Sommer- / Winterschaltung. Für den Winter-Betrieb kann optional ein Magnetventil bis 2,5 A angeschlossen werden. Die Steuerung verfügt über eine Hand-Automatik-Funktion und einen potentialfreien Kontakt zur Freigabe über jede bauseitige DDC bzw. GLT.

Eine Parallelschaltung von max. 10 Geräten ist möglich.

SECON

DETAILS



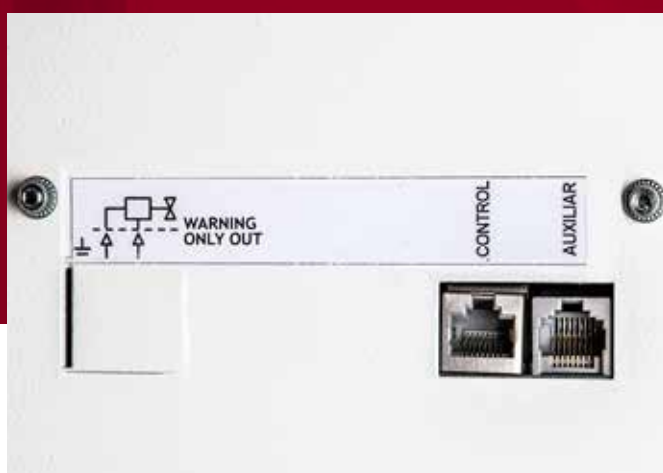
Anschlüsse

Heizungsanschlüsse – Vor- und Rücklauf – zum problemlosen Anschluss an das bauseitige Heizungssystem. (Dimension der Innengewinde entsprechend Baureihe). Standardmäßig auf der linken Geräteoberseite zum problemlosen Anschluss an das bauseitige Heizungssystem. Optional können die Anschlüsse auch versetzt werden.



Anschlussbox

Einfacher Elektroanschluss durch Anschlussbox (Spannungsversorgung 230V/50Hz) auf der Geräteoberseite. Optional können die Anschlüsse auch versetzt werden.



Anschluss/Schnittstelle Datenkabel

Standardmäßige Anschlussmöglichkeiten des Datenkabels und eines optionalen Magnetventils auf der Geräteoberseite durch einfaches Plug & Play. Auf Anfrage kann der Anschluss versetzt werden.

Control:

Eingang für das Datenkabel zum Bedienteil.

Auxiliar:

Ausgang zum Parallelbetrieb mit weiteren Geräten.



Coanvara-Ausblasdüse

Mehrfach-Düsensystem mit optimierten, tropfenförmigen Profilflanken (stufenlos parallel verstellbar in beide Richtungen bis zu 40°).



Thermostatisches Regelventil

Begrenzt die Ausblastemperatur (Einstellbereich + 20 °C bis + 35 °C). Konstante Zulufttemperaturbegrenzung. Auch als 3-Wege-Ventil erhältlich.



Magnetventil

Öffnet oder schließt den Warmwasserkreislauf in der Sommer-/Winterstellung des Bedienteils, um bei Sommerbetrieb oder Stillstand des Luftschleiers den Heizungskreislauf energiesparend zu schließen (stromlos geschlossen).

Achtung: Bei Einsatz von Magnetventilen wird der Einbau eines Frostschutthermostates (automatische Ansteuerung) sowie eines Schmutzfängers ausdrücklich empfohlen.



Deckenbefestigungsset

Zur problemlosen, schwingungsfreien Deckenmontage, bestehend aus M10 Gewindestangen, bis 1000 mm Länge, Schwingungsdämpfern, Spannschlössern und Kontermuttern.



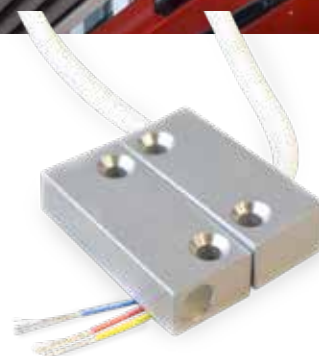
Frostschutz- thermostat

Dient der Überwachung von PWW-Wärmetauschern bei Frostgefahr. Sobald die Ansaugtemperatur unter +7 °C sinkt, werden die Ventilatoren ausgeschaltet und ein optionales Magnetventil geöffnet.



Elekt. Ausblas- temperaturregler

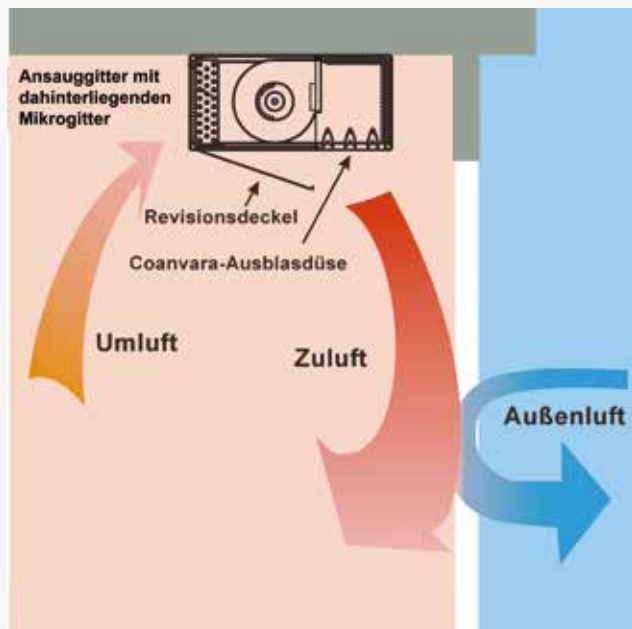
Elektronischer Ausblasregler mit 0-10V Antrieb und Ausblastemperaturfühler komplett eingebaut und verdrahtet. In Verbindung mit der GTC 2 Steuerung wird eine vorab eingestellte Ausblastemperatur konstant gehalten.



Türkontakt- magnetschalter

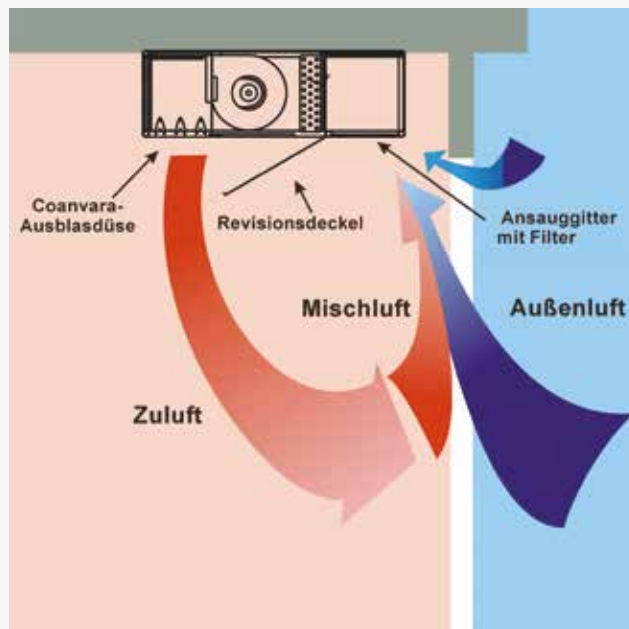
Schaltet im Automatikbetrieb den Türluftschleier in den vorgewählten Stufen ein.

SLW (Standard-Luftwalze)



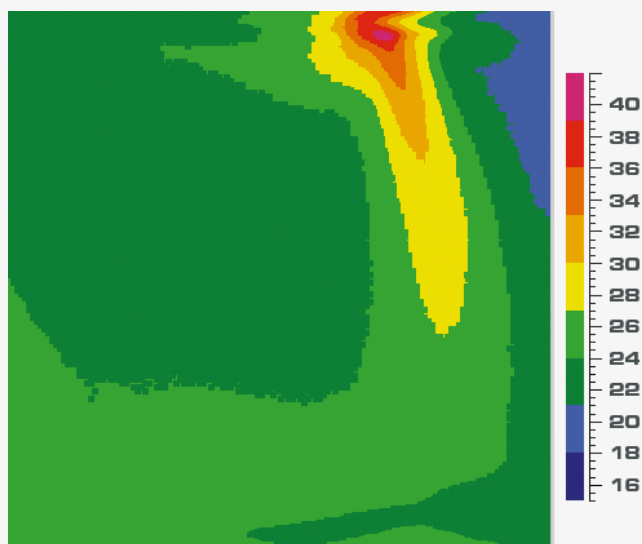
Umluftansaugung aus dem Raum, Luftausblas in Türnähe. Die Luftwalze schirmt den Türbereich ab und vermischte sich mit evtl. eintretender Kaltluft. Sie dreht ins Rauminnere ab und dann zum Ansauggitter zurück und wird somit (teilweise) erneut angesaugt.

ULW (umgedrehte Luftwalze)



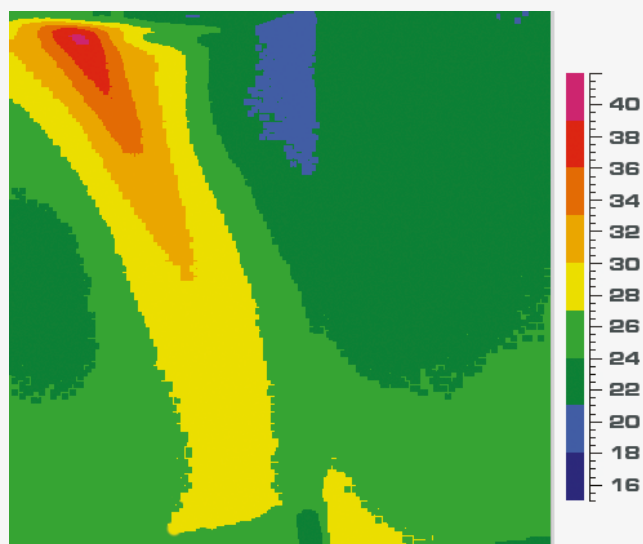
Mischluftansaugung im Türbereich. Luftausblas im Raum. Die Luftwalze schirmt den Türbereich in Bodennähe gegen eindringende Kaltluft ab und dreht vom Raum weg. Durch den Außenluftanteil der angesaugten Mischluft entsteht ein Überdruck. Ein Frostschutzthermostat ist erforderlich.

SLW Thermographie



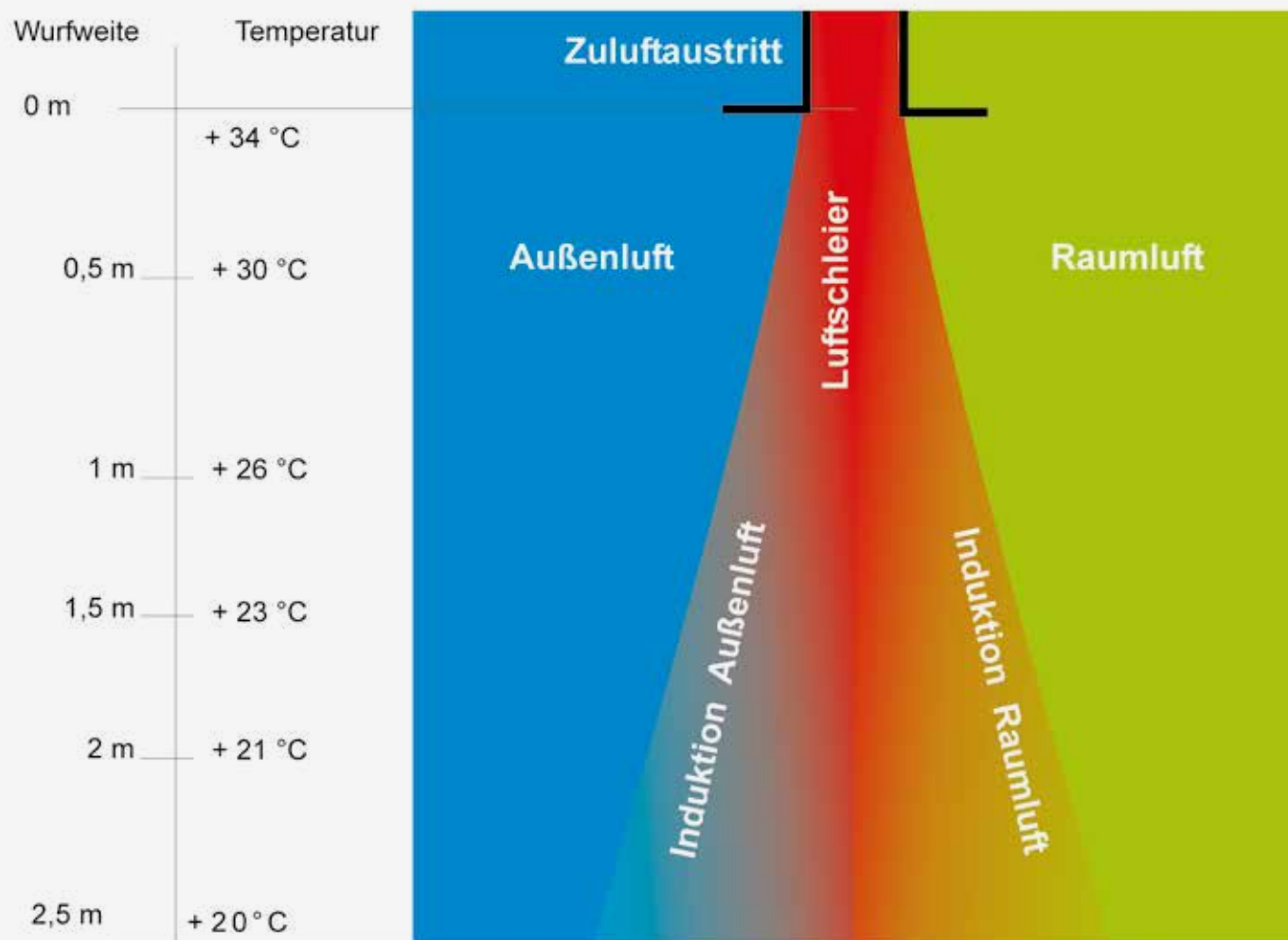
Musterbeispiel Thermographie (SLW)

ULW Thermographie



Musterbeispiel Thermographie (ULW)

Prinzipielle Darstellung des Luftschleiers auf der Strahlachse



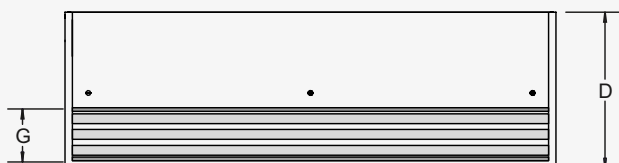
Die mit einer Ausblastemperatur von z.B. + 34 °C (tLA) ausgeblasene Luftmenge (V₀) induziert - je nach Mischungs-faktor (m), vom Austritt an - von beiden Seiten des Strahles die Umgebungsluft. Im Türbereich sind das hier Außen- und Raum-luftanteile. Durch dieses physikalische Faktum wächst die Anfangsluftmenge auf eine im Strahl bewegte Gesamtluftmenge an. Sowohl die Ausblasgeschwindigkeit des Luftstrahles als auch die Anfangstemperatur nehmen dabei ab. Bei unseren Tür-luft-schleiergeräten werden die technischen Parameter so berechnet, dass einerseits nach der gewünschten Strahllänge noch eine Restgeschwindigkeit von ca. 1,5 m/s – 2 m/s oder mehr, andererseits noch die Raumtemperatur, also etwa + 20°C, vorhanden ist.

Freihängend

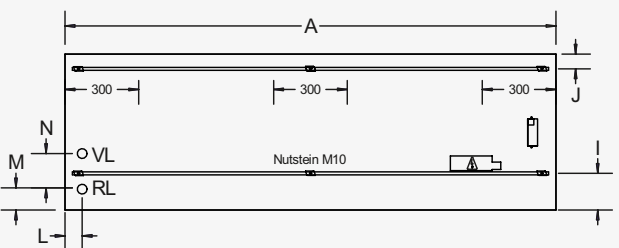
VORDERANSICHT



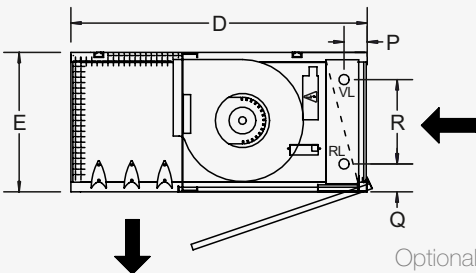
UNTERANSICHT



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT/SCHNITT



Optional:
Anschlüsse seitlich

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Technische Maße

(Freihängend)

Modell	2000	3000	4000
A	Längenmaß variabel		
D	635	765	815
E	290	360	390
F	230	300	330
G	210	240	260
I	150	150	160
J	60	60	60
L	70	70	70
M	85	90	100
N	140	180	180
P	150	150	150
Q	60	70	95
R	170	230	250

Zeichenerklärung

Technische Maße

(AK-Freihängend/Deckenbündig und Z-Zwischendecke)

Modell	2000	3000	4000
A	Längenmaß variabel		
D	895	1095	1175
E	290	360	390
F	230	300	330
G	210	240	260
J	60	60	60
K	425	555	595
L	70	70	70
M	345	420	460
N	140	180	180
P	480	630	650
Q	60	70	95
R	170	230	250

Zeichenerklärung

Anschlussfertige Türluftschleieranlage mit Umluftansaugung von der Raumseite. Frei zugängliche Revisionsöffnung.



Die Aufhängung

Problemlose Gerätebefestigung durch Nutschienen an der Geräteoberseite. Innerhalb der Nutschienen befinden sich je nach Gerätegröße 4 bis 9 verschiebbare Nutsteine mit einem M10 Innengewinde zur Aufnahme von 10 mm Gewindestangen. Aufgrund der variablen Aufhängepunkte (innerhalb der Schiene) gestaltet sich vor Ort die Befestigung der Geräte problemlos.

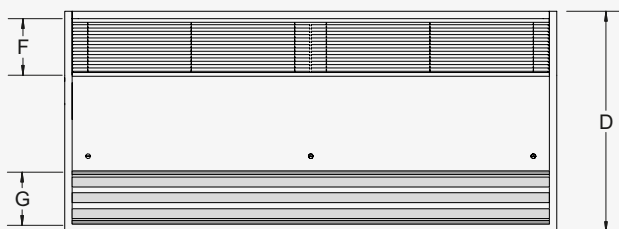
SECON-AK

Freihängend/Deckenbündig

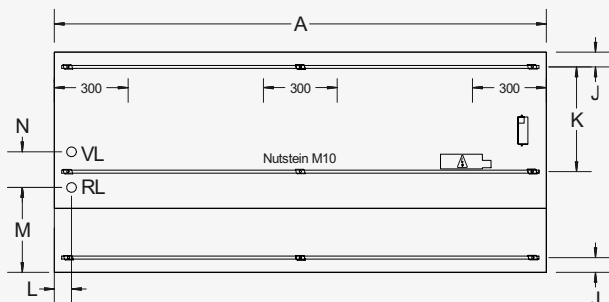
VORDERANSICHT



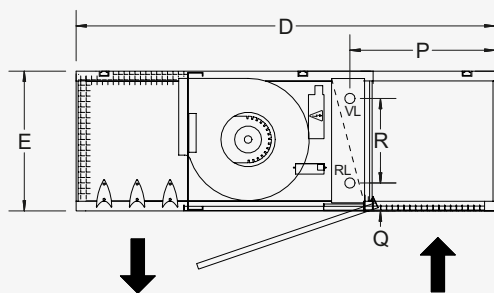
UNTERANSICHT



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT/SCHNITT



Optional:
Anschlüsse seitlich

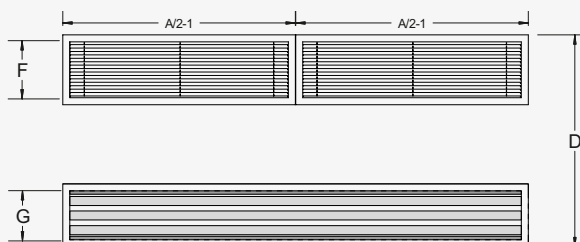
SECON-Z

Zwischendecke

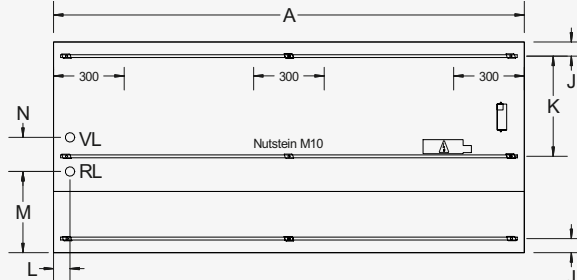
VORDERANSICHT



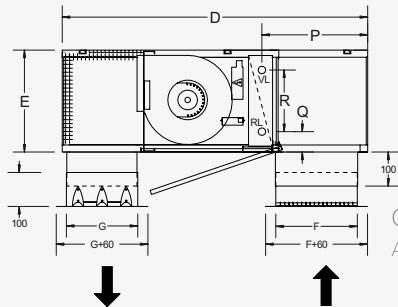
UNTERANSICHT



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT/SCHNITT



Optional:
Anschlüsse seitlich

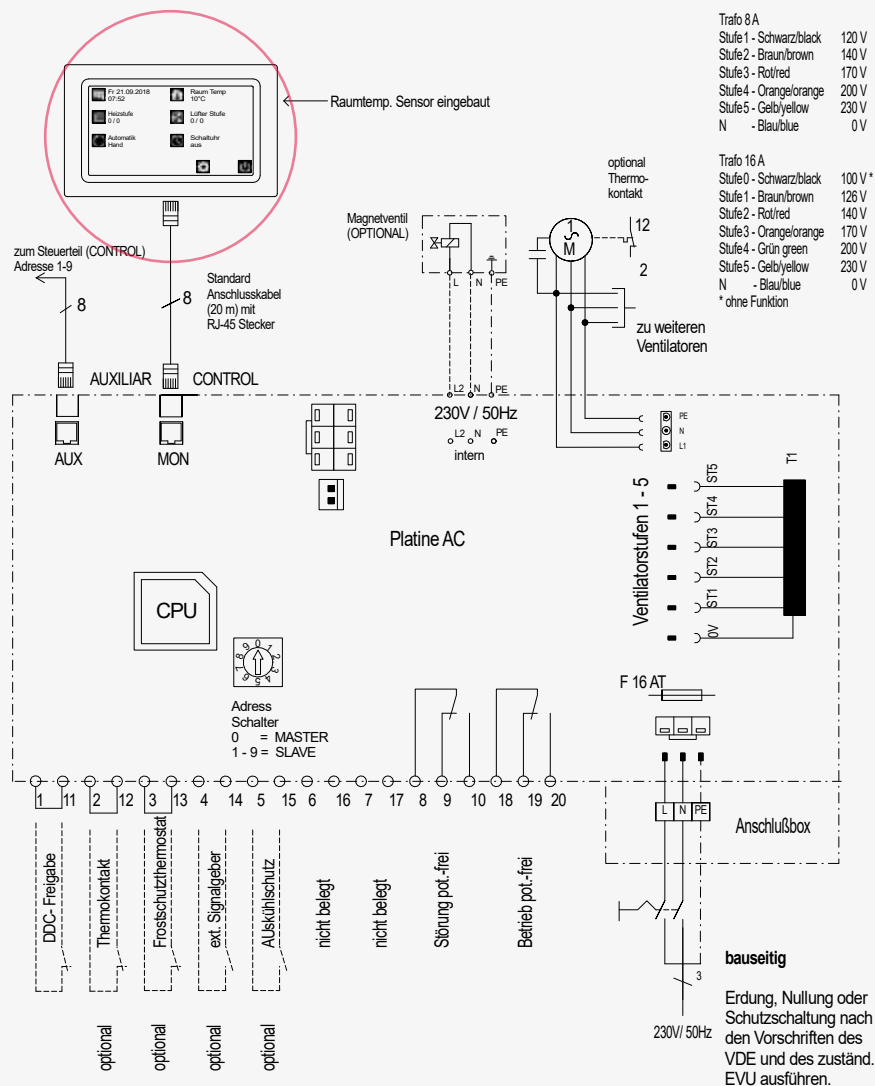
* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

AK-Freihängend/Deckenbündig

Anschlussfertige Türluftschleieranlage mit unterseitiger Ansaugkammer für freihängende (ULW) oder deckenbündige (SLW oder ULW) Montage. Umluftansaugung erfolgt von der Unterseite. Frei zugängliche Revisionsöffnung.

Zwischendecke

Anschlussfertige Türluftschleieranlage mit unterseitiger Ansaugkammer, Ansaug- und Ausblasschiebestutzen zum Einbau in die Zwischendecke. SLW und ULW möglich.



Trafo 8A

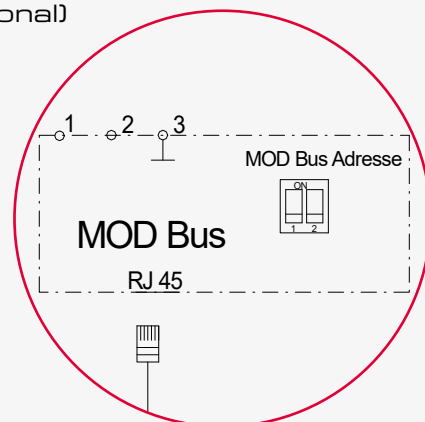
Stufe 1 - Schwarz/black	120 V
Stufe 2 - Braun/brown	140 V
Stufe 3 - Rot/red	170 V
Stufe 4 - Orangefarben/orange	200 V
Stufe 5 - Gelb/yellow	230 V
N - Blau/blue	0 V

Trafo 16A

Stufe 0 - Schwarz/black	100 V *
Stufe 1 - Braun/brown	126 V
Stufe 2 - Rot/red	140 V
Stufe 3 - Orangefarben/orange	170 V
Stufe 4 - Grün green	200 V
Stufe 5 - Gelb/yellow	230 V
N - Blau/blue	0 V

* ohne Funktion

ModBus Schnittstelle (optional)



® TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Steuerung GTC 1 AC

Mehrsprachige menügeführte elektronische Steuerung für TEKADOOR-Luftschleier mit PWW-Heizung und AC-Ventilatoren. Die Steuerung verfügt über einen 5-stufigen Betrieb der Ventilatorsteuerung, der über das Touchdisplay leicht eingestellt werden kann. Standardmäßig werden Datum, Uhrzeit und Raumtemperatur angezeigt. Die Raumtemperaturerfassung erfolgt serienmäßig über einen internen Temperatursensor im Bedienteil.

Eine Auswahl verschiedener Betriebsarten ist durch einfache Menüführung möglich:

Hand – manueller Handbetrieb

Auto AS – Automatikbetrieb über Auskühlschutz

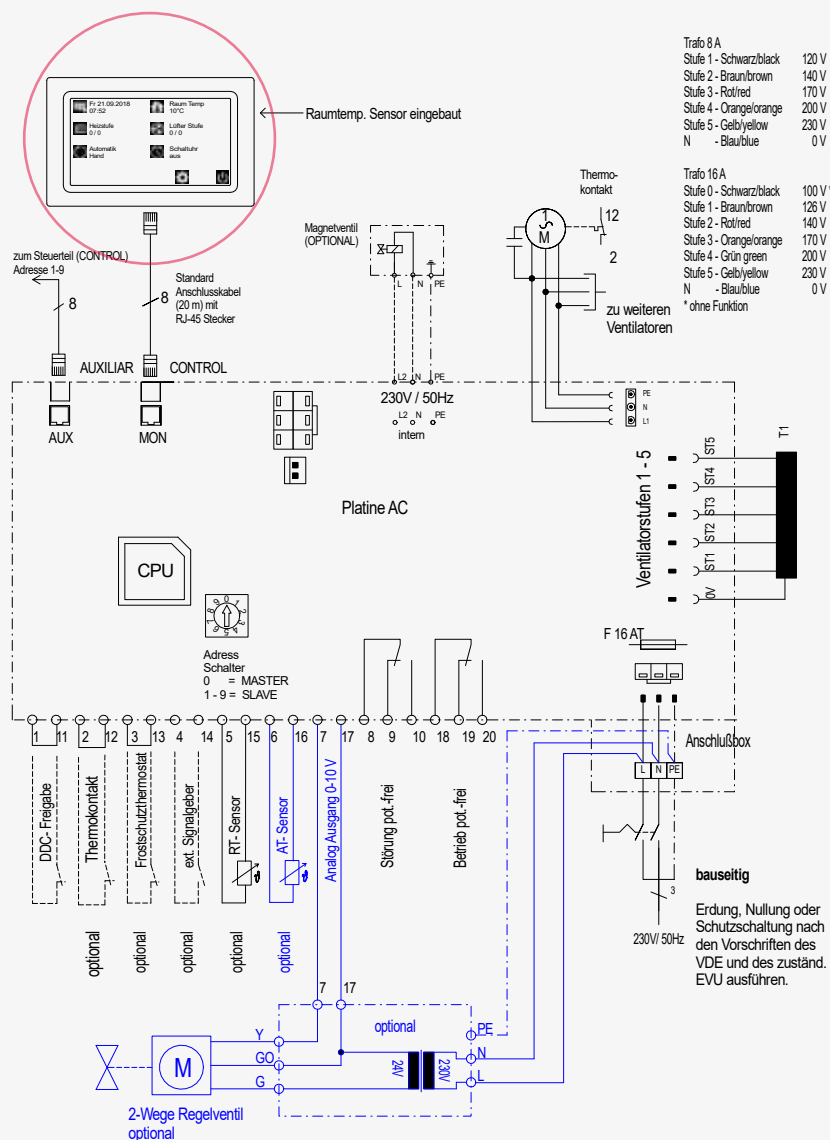
Auto RT – Automatikbetrieb über Raumtemperatur

Auto TK – Automatikbetrieb über Türkontakt

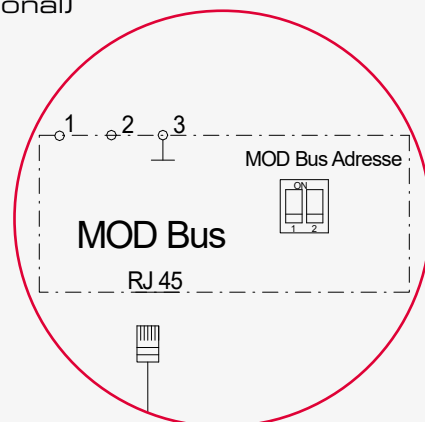
Auto Kombi – Kombinationsmöglichkeit aller einzelnen Automatikbetriebe

Für die Ansteuerung über eine bauseitige DDC bzw. GLT stehen ein Freigabekontakt und potentialfreie Betriebs- und Störmeldungen zur Verfügung. Fehlermeldungen und Störungen werden mit einem roten „Achtung“- Zeichen angezeigt. Durch unterschiedliche Kodierung der Steuerplatinen können bis zu 10 Türluftschleier über 1 Bedienteil im Master / Slave-Prinzip parallel betrieben werden. Die Steuerplatine ist im Türluftschleiergerät eingebaut und ein 20m vorkonfektioniertes Datenkabel (Verbindung zwischen Türluftschleier und Bedienteil) ist im Lieferumfang enthalten.





ModBus Schnittstelle (optional)



* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Steuerung GTC 2 AC

Mehrsprachige menügeführte elektronische Steuerung für TEKADOOR-Luftschleier mit PWW – Heizung und AC-Ventilatoren. Die Steuerung verfügt über einen 5-stufigen Betrieb der Ventilatorsteuerung, der über das Touchdisplay leicht eingestellt werden kann. Standardmäßig werden Datum, Uhrzeit und Raumtemperatur angezeigt. Die Raumtemperaturerfassung erfolgt serienmäßig über einen internen Temperatursensor im Bedienteil.

Eine Auswahl verschiedener Betriebsarten ist durch einfache Menüführung möglich:

Hand – manueller Handbetrieb

Auto AS – Automatikbetrieb über Auskühlschutz

Auto RT – Automatikbetrieb über Raumtemperatur

Auto TK – Automatikbetrieb über Türkontakt

Auto AT – Automatikbetrieb über konstante Ausblastemperatur

Auto Kombi – Kombinationsmöglichkeit aller einzelnen Automatikbetriebe



Für die Ansteuerung über eine bauseitige DDC bzw. GLT stehen ein Freigabekontakt und potentialfreie Betriebs- und Störmeldungen zur Verfügung. Über ein optionales, elektronisches Regelventil kann eine konstante Ausblastemperatur eingestellt werden. Dadurch wird die Abschirmleistung optimiert. Mit der standardmäßig eingebauten Wochenschaltuhr können pro Woche 12 unterschiedliche Schaltzeiten programmiert werden. Fehlermeldungen und Störungen werden mit einem roten „Achtung“- Zeichen angezeigt. Durch unterschiedliche Kodierung der Steuerplatinen können bis zu 10 Türluftschleier über 1 Bedienteil im Master / Slave-Prinzip parallel betrieben werden. Die Steuerplatine ist im Türluftschleiergerät eingebaut und ein 20m vorkonfektioniertes Datenkabel (Verbindung zwischen Türluftschleier und Bedienteil) ist im Lieferumfang enthalten.

SECON 2000 SLW

TECHNISCHE DATEN

FREIHÄNGEND / DECKENBÜNDIG / ZWISCHENDECKE

Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur t_{LE} = +20 °C
Ausblasttemperatur t_{LA} = +34 °C
Ausblashöhe = bis 2.70 m

SECON 2000 SLW			2001	2001,5	2002	2002,5	2003
Gesamtluftmenge		m³/h	2200	2500	3800	4800	5900
Heizleistung nenn¹	PWW 70/50 °C	kW	10,4	11,8	18,0	22,7	27,8
	PWW 60/40 °C	kW	10,4	11,8	18,0	22,7	27,8
Durchflussmenge	PWW 70/50 °C	m³/h	0,45	0,52	0,78	0,99	1,22
	PWW 60/40 °C	m³/h	0,45	0,51	0,78	0,99	1,21
Wasserwiderstände	PWW 70/50 °C	kPa	3,5	0,8	1,9	3,1	4,9
	PWW 60/40 °C	kPa	4,0	1,0	2,6	3,6	5,8
Anschlüsse Nenn- weite	Innengewinde	Zoll	2 x 3/4"	2 x 3/4"	2 x 3/4"	2 x 3/4"	2 x 3/4"
	Vorlauf/Rücklauf	DN	20	20	20	20	20
AC-Ventilatoren	Spannung	V	230 / 1 / N / PE				
	Frequenz	Hz	50				
	Stromaufnahme	A	3,8	3,8	5,7	7,6	9,5
	Motorleistung	kW	0,62	0,62	0,93	1,24	1,55
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)	54	54	55	56	57
Maße nach Zeichnung	Gerätebreite (A)	mm	1000	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe (E) ³	mm	290	290	290	290	290
	Gerätetiefe (D) ⁴	mm	635	635	635	635	635
Gewicht	Secon	kg	52	77	80	110	115
	Secon-AK	kg	56	82	96	116	126
	Secon-Z	kg	59	90	104	132	146

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben), Ausblasttemperaturregelung empfohlen.
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. Maß ändert sich bei Secon-Z (Zwischendeckenausführung) auf 390-460 mm
4. Maß ändert sich bei Secon-Z und Secon-AK (deckenbündige Ausführung) auf 895 mm

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

SECON 2000 ULW

TECHNISCHE DATEN
FREIHÄNGEND / DECKENBÜNDIG / ZWISCHENDECKE



Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur $t_{LE} = +10\text{ °C}$
Ausblastemperatur $t_{LA} = +34\text{ °C}$
Ausblashöhe = bis 2.70 m

SECON 2000 ULW			2001	2001,5	2002	2002,5	2003
Gesamtluftmenge		m³/h	2200	2500	3800	4800	5900
Heizleistung nenn¹	PWW 70/50 °C	kW	17,8	20,2	30,7	38,8	47,7
	PWW 60/40 °C	kW	17,8	20,2	30,7	38,8	47,7
Durchflussmenge	PWW 70/50 °C	m³/h	0,78	0,88	1,34	1,70	2,09
	PWW 60/40 °C	m³/h	0,77	0,88	1,34	1,60	2,08
Wasserwiderstände	PWW 70/50 °C	kPa	9,9	2,2	5,3	8,8	13,8
	PWW 60/40 °C	kPa	11,1	2,2	7,0	10,1	16,1
Anschlüsse Nenn- weite	Innengewinde	Zoll	2 x 3/4"	2 x 3/4"	2 x 3/4"	2 x 3/4"	2 x 3/4"
	Vorlauf/Rücklauf	DN	20	20	20	20	20
AC-Ventilatoren	Spannung	V	230 / 1 / N / PE				
	Frequenz	Hz	50				
	Stromaufnahme	A	3,8	3,8	5,7	7,6	9,5
	Motorleistung	kW	0,62	0,62	0,93	1,24	1,55
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)	54	54	55	56	57
Maße nach Zeichnung	Gerätebreite (A)	mm	1000	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe (E)³	mm	290	290	290	290	290
	Gerätetiefe (D)⁴	mm	635	635	635	635	635
Gewicht	Secon	kg	52	77	80	110	115
	Secon-AK	kg	56	82	96	116	126
	Secon-Z	kg	59	90	104	132	146

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben), Ausblastemperaturregelung empfohlen.
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. Maß ändert sich bei Secon-Z (Zwischendeckenausführung) auf 390-460 mm
4. Maß ändert sich bei Secon-Z und Secon-AK (deckenbündige Ausführung) auf 895 mm

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

SECON 3000 SLW

TECHNISCHE DATEN

FREIHÄNGEND / DECKENBÜNDIG / ZWISCHENDECKE

Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur t_{LE} = +20 °C
Ausblasttemperatur t_{LA} = +34 °C
Ausblashöhe = bis 3.00 m

SECON 3000 SLW				3001	3001,5	3002	3002,5	3003
Gesamtluftmenge		m³/h		2500	3800	4800	6000	7200
Heizleistung nenn¹	PWW 70/50 °C	kW		11,8	17,9	22,6	28,3	34,0
	PWW 60/40 °C	kW		11,8	17,9	22,6	28,3	34,0
Durchflussmenge	PWW 70/50 °C	m³/h		0,52	0,78	0,99	1,24	1,49
	PWW 60/40 °C	m³/h		0,51	0,78	0,99	1,23	1,48
Wasserwiderstände	PWW 70/50 °C	kPa		1,3	2,6	1,3	2,1	3,2
	PWW 60/40 °C	kPa		1,7	3,2	1,5	2,6	4,1
Anschlüsse Nennweite	Innengewinde	Zoll		2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"
	Vorlauf/Rücklauf	DN		25	25	25	25	25
AC-Ventilatoren	Spannung	V		230 / 1 / N / PE				
	Frequenz	Hz		50				
	Stromaufnahme	A		3,8	5,7	7,6	9,5	11,4
	Motorleistung	kW		0,62	0,93	1,24	1,55	1,86
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)		62	63	64	65	66
Maße nach Zeichnung	Gerätebreite (A)	mm		1000	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe (E) ³	mm		360	360	360	360	360
	Gerätetiefe (D) ⁴	mm		765	765	765	765	765
Gewicht	Secon	kg		56	78	103	129	147
	Secon-AK	kg		68	110	120	145	200
	Secon-Z	kg		72	118	130	161	220

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben), Ausblasttemperaturregelung empfohlen.
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. Maß ändert sich bei Secon-Z (Zwischendeckenausführung) auf 460-530 mm
4. Maß ändert sich bei Secon-Z und Secon-AK (deckenbündige Ausführung) auf 1095 mm

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

SECON 3000 ULW

TECHNISCHE DATEN
FREIHÄNGEND / DECKENBÜNDIG / ZWISCHENDECKE



Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur $t_{LE} = +10\text{ °C}$
Ausblastemperatur $t_{LA} = +34\text{ °C}$
Ausblashöhe = bis 3.00 m

SECON 3000 ULW				3001	3001,5	3002	3002,5	3003
Gesamtluftmenge		m³/h		2500	3800	4800	6000	7200
Heizleistung	nenn¹	PWW 70/50 °C	kW	20,2	30,7	38,8	48,5	58,2
		PWW 60/40 °C	kW	20,2	30,7	38,8	48,5	58,2
Durchflussmenge		PWW 70/50 °C	m³/h	0,88	1,34	1,70	2,12	2,55
		PWW 60/40 °C	m³/h	0,88	1,34	1,69	2,11	2,54
Wasserwiderstände		PWW 70/50 °C	kPa	3,6	7,1	3,5	5,8	8,9
		PWW 60/40 °C	kPa	4,5	8,8	4,2	7,1	11,0
Anschlüsse Nennweite		Innengewinde	Zoll	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"
		Vorlauf/Rücklauf	DN	25	25	25	25	25
AC-Ventilatoren	Spannung	V	230 / 1 / N / PE					
	Frequenz	Hz	50					
	Stromaufnahme	A	3,8	5,7	7,6	9,5	11,4	
	Motorleistung	kW	0,62	0,93	1,24	1,55	1,86	
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)		62	63	64	65	66
Maße nach Zeichnung	Gerätebreite (A)	mm		1000	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe (E) ³	mm		360	360	360	360	360
	Gerätetiefe (D) ⁴	mm		765	765	765	765	765
Gewicht	Secon	kg		56	78	103	129	147
	Secon-AK	kg		68	110	120	145	200
	Secon-Z	kg		72	118	130	161	220

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben), Ausblastemperaturregelung empfohlen.
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. Maß ändert sich bei Secon-Z (Zwischendeckenausführung) auf 460-530 mm
4. Maß ändert sich bei Secon-Z und Secon-AK (deckenbündige Ausführung) auf 1095 mm

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

SECON 4000 SLW

TECHNISCHE DATEN

FREIHÄNGEND / DECKENBÜNDIG / ZWISCHENDECKE

Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur t_{LE} = +20 °C
Ausblasttemperatur t_{LA} = +34 °C
Ausblashöhe = bis 3.50 m

SECON 4000 SLW				4001	4001,5	4002	4002,5	4003
Gesamtluftmenge		m³/h		4700	6000	8000	10500	13000
Heizleistung	nenn¹	PWW 70/50 °C	kW	22,2	26,4	37,7	49,5	61,3
		PWW 60/40 °C	kW	22,2	26,4	37,7	49,5	61,3
Durchflussmenge		PWW 70/50 °C	m³/h	0,97	1,16	1,65	2,17	2,68
		PWW 60/40 °C	m³/h	0,79	1,15	1,64	2,16	2,67
Wasserwiderstände		PWW 70/50 °C	kPa	3,8	1,8	3,9	7,3	11,9
		PWW 60/40 °C	kPa	3,8	1,8	4,0	7,4	12,1
Anschlüsse Nennweite	Innengewinde	Zoll		2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"
	Vorlauf/Rücklauf	DN		25	25	25	25	25
AC-Ventilatoren	Spannung	V		230 / 1 / N / PE			400V / 50Hz / 3 PH + N / PE ⁵	
	Frequenz	Hz		50			50	
	Stromaufnahme	A		7	10,5	14	7	7
	Motorleistung	kW		1,3	1,5	2,6	3,25	3,9
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)		64	66	67	68	70
Maße nach Zeichnung	Gerätebreite (A)	mm		1000	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe (E) ³	mm		390	390	390	390	390
	Gerätetiefe (D) ⁴	mm		815	815	815	815	815
Gewicht	Secon	kg		75	110	145	190	235
	Secon-AK	kg		85	128	180	205	230
	Secon-Z	kg		90	134	192	221	250

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben), Ausblasttemperaturregelung empfohlen.
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. Maß ändert sich bei Secon-Z (Zwischendeckenausführung) auf 490-560 mm
4. Maß ändert sich bei Secon-Z und Secon-AK (deckenbündige Ausführung) auf 1175 mm
5. Ventilatoren auf 3 Phasen aufgeteilt.

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

SECON 4000 ULW

TECHNISCHE DATEN
FREIHÄNGEND / DECKENBÜNDIG / ZWISCHENDECKE



Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur t_{LE} = +10 °C
Ausblasttemperatur t_{LA} = +34 °C
Ausblashöhe = bis 3.50 m

SECON 4000 ULW				4001	4001,5	4002	4002,5	4003
Gesamtluftmenge		m³/h		4700	6000	8000	10500	13000
Heizleistung	nenn¹	PWW 70/50 °C	kW	38,0	45,2	64,6	84,8	105,0
		PWW 60/40 °C	kW	38,0	45,2	64,6	84,8	105,0
Durchflussmenge		PWW 70/50 °C	m³/h	1,66	1,98	2,83	3,71	4,60
		PWW 60/40 °C	m³/h	1,65	1,97	2,82	3,70	4,58
Wasserwiderstände		PWW 70/50 °C	kPa	10,5	4,9	10,8	20,0	12,0
		PWW 60/40 °C	kPa	10,6	18,1	10,9	20,3	12,1
Anschlüsse Nennweite	Innengewinde	Zoll		2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"
	Vorlauf/Rücklauf	DN		25	25	25	25	25
AC-Ventilatoren	Spannung	V		230 / 1 / N / PE			400V / 50Hz / 3 PH + N / PE ⁵	
	Frequenz	Hz		50			50	
	Stromaufnahme	A		7	10,5	14	7	7
	Motorleistung	kW		1,3	1,5	2,6	3,25	3,9
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)		64	66	67	68	70
Maße nach Zeichnung	Gerätebreite (A)	mm		1000	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe (E) ³	mm		390	390	390	390	390
	Gerätetiefe (D) ⁴	mm		815	815	815	815	815
Gewicht	Secon	kg		75	110	145	190	235
	Secon-AK	kg		85	128	180	205	230
	Secon-Z	kg		90	134	192	221	250

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben), Ausblasttemperaturregelung empfohlen.
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. Maß ändert sich bei Secon-Z (Zwischendeckenausführung) auf 490-560 mm
4. Maß ändert sich bei Secon-Z und Secon-AK (deckenbündige Ausführung) auf 1175 mm
5. Ventilatoren auf 3 Phasen aufgeteilt.

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

www.TEKADOOR.de



Zentrale Deutschland

TEKADOOR GmbH
Albert-Einstein-Str. 11
D-40764 Langenfeld

T. +49 (0) 2173 - 20766-0
F. +49 (0) 2173 - 20766-111
E. info@tekadoor.de

